

Lauftreff Teublitz im Saison-Endspurt stark

Erfolgreicher Herbstausflug an den Gardasee / Die Lauftreffdamen wurden reich belohnt

TEUBLITZ (bpf). Fast schon Tradition sind die herbstlichen Ausflüge des Lauftreffs an den Gardasee, verbunden mit der Teilnahme an einem Laufwettbewerb. Die 24 Teublitzler Ausdauersportler waren die stärkste ausländische Läufergruppe beim Fünf-Burgen Halbmarathon.

In Bedizzole fand der Fünf-Burgen-Halbmarathon“ über 21,1 km statt. Da Burgen für gewöhnlich auf mehr oder weniger großen Erhebungen stehen, war auch das Streckenprofil entsprechend. Lang gezogene Bergauf- und Bergab-Passagen wechselten einander ab genauso wie Asphalt- und Schotterbelag. Der Lauftreff Teublitz fiel bei den über 700 Startern mit 24 Läufern nicht nur als stärkste ausländische Gruppe auf; bei der Siegerehrung standen die Damen des Lauftreffs fünfmal auf dem Podest und damit so oft wie kein anderer teilnehmender Verein. Diese Anzahl der Platzierungen machte die Veranstalter neugierig und so mussten die siegreichen Damen auch Interviews geben, was in gebrochenem Italienisch und mit Unterstützung einer Dolmetscherin auch gut gelang.

Insgesamt wurden zwei 2., zwei 4. und ein 5. Platz erreicht, wobei die Pokalplätze bis Rang 5 reichten. Anstatt der üblichen Pokale erfreuten sich die Damen an großen Geschenkkörben. Am erfreulichsten für den Lauftreff war aber, dass Max Grund-



Die erfolgreichen Starter des Lauftreffs nach dem Fünf-Burgen Halbmarathon.

Foto: bpf

stein nach über zweijähriger Pause wieder an den Start ging. Der Teublitzler Langstreckenspezialist hielt die harten 21,1 Kilometer nach der Genesung seiner schweren Verletzungen durch einen Blitzschlag wieder durch.

Die zur Zeit Nummer 1 des Lauftreffs, Ferdinand Braun, war auch in Italien der schnellste Teublitzler. Er kam nach 1:21,43 Std. ins Ziel und in kurzen Abständen folgten Hans Nuber (1:25,40), Gerd Huber (1:32,01) und Edi Forster (1:34,24). Er bestand seinen Leistungstest ohne Probleme

nach einer eineinhalbjährigen Verletzungspause. Nur knapp dahinter finishte Helmut Rohrwild (1:35,00).

Einmal mehr waren die Damen das Aushängeschild des Teublitzler Lauftreffs. Sabine Eichinger war mit 1:37,21 die schnellste Läuferin, was Platz 4 in der zusammengelegten Klasse WHK/W35 bedeutete. Sie wurde begleitet von Bernhard Merl. Mit Willi Köppl (1:38,26) folgte ein weiterer Lauftreff-Läufer, bevor mit Martina Pollmer die zweite LT-Dame ins Ziel kam. Ihre Zeit von 1:39,37

brachte ihr Silber in der Klasse W 40. Auch Kathrin Braun sicherte sich mit 1:42,38 einen Platz (5. WHK/W 35) auf dem Podest, genauso wie Lisa Huber mit 1:43,08, die sich über Silber in der W 50 freute. Trotz der schwierigen Strecke gelang es Melanie Riepl (1:53:10), ihre persönliche Bestzeit um über zwei Minuten zu verbessern. In 2:03,43 Std. erreichte Annemarie Grundstein Platz 4 in der Klasse W 45. Ein großer Glaspokal für den 10. Platz in der Mannschaftswertung rundeten das positive Ergebnis noch ab.